

Aufruf 2018 - Funkamateure verfolgen Fledermauszug

Einige europäische Fledermausarten verhalten sich wie Zugvögel. Ab Mitte August durchfliegen ziehende Fledermausarten Deutschland, z. B. aus dem Baltikum in Richtung Kanalküste oder zum Mittelmeer. Dabei werden auch die Hochlagen der Alpen überflogen. Neuerliche Untersuchungen zeigen, dass die Fledermausart Kleinabendsegler (*Nyctalus leisleri*) über das Mittelmeer bis nach Algerien und Marokko fliegt.

Vor drei Jahren haben wir in Deutschland begonnen, mit Unterstützung der Funkamateure den Zug der Fledermäuse zu beobachten, um aus diesen Daten neue Erkenntnisse zu gewinnen. In diesem Jahr ist es wieder soweit: Ab dem 13.08.2018 werden Fledermäuse der Arten Kleinabendsegler und Rauhaufledermaus (*Pipistrellus nathusii*) an vier verschiedenen Standorten in Brandenburg und Sachsen-Anhalt (siehe Karte) besendert und mit speziellen „Drei-Punkt-Sendern“ ausgestattet.

In diesem Jahr werden 18 Tiere besendert. Es besteht die Hoffnung, dass die Funkamateure in Deutschland sowie in Mittel-, Süd- und Westeuropa erfolgreiche Peilungen insbesondere in den Abend-, Nacht- und Morgenstunden vornehmen. Die Richtantennen sollten dabei nach Nordost bis Ost ausgerichtet sein, um zielführende Signale zu empfangen. Die 18 vergebenen und für die Forschungen öffentlich zugänglichen **150 MHz-Sendefrequenzen** sind unter www.fledermauszug-deutschland.de hinterlegt. Täglich werden chronologisch die besenderten und gepeilten Tiere unter www.fledermauszug-deutschland.de unter „Aktuelles“ dargestellt sowie die akustische Wahrnehmung der Sendesignaltöne.

Funkamateurkoordinator des Projektes ist **Hans-Joachim Vogl: DG1HVL**. Technische Fragen zum Projekt werden durch ihn beantwortet: hansvogl@t-online.de.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich möglichst viele Funkamateure am Projekt beteiligen. Erfolgreiche Peilungen sollten sofort mit Tag, Uhrzeit und Standort an **DG1HVL** mitgeteilt werden, um so die Flugstrecke und -zeit zeitnah verfolgen zu können. Weitere Informationen und Ergebnisse zum Projekt werden fortlaufend unter www.fledermauszug-deutschland.de und in den sozialen Netzwerken veröffentlicht.

Nach erfolgreicher Peilung wird ein „Fledermaus-Funk-Diplom“ vergeben.

Bernd Ohlendorf: Landesreferenzstelle für Fledermausschutz Sachsen-Anhalt

Kathleen Kuhring: Arbeitskreis Fledermäuse Sachsen-Anhalt e. V.

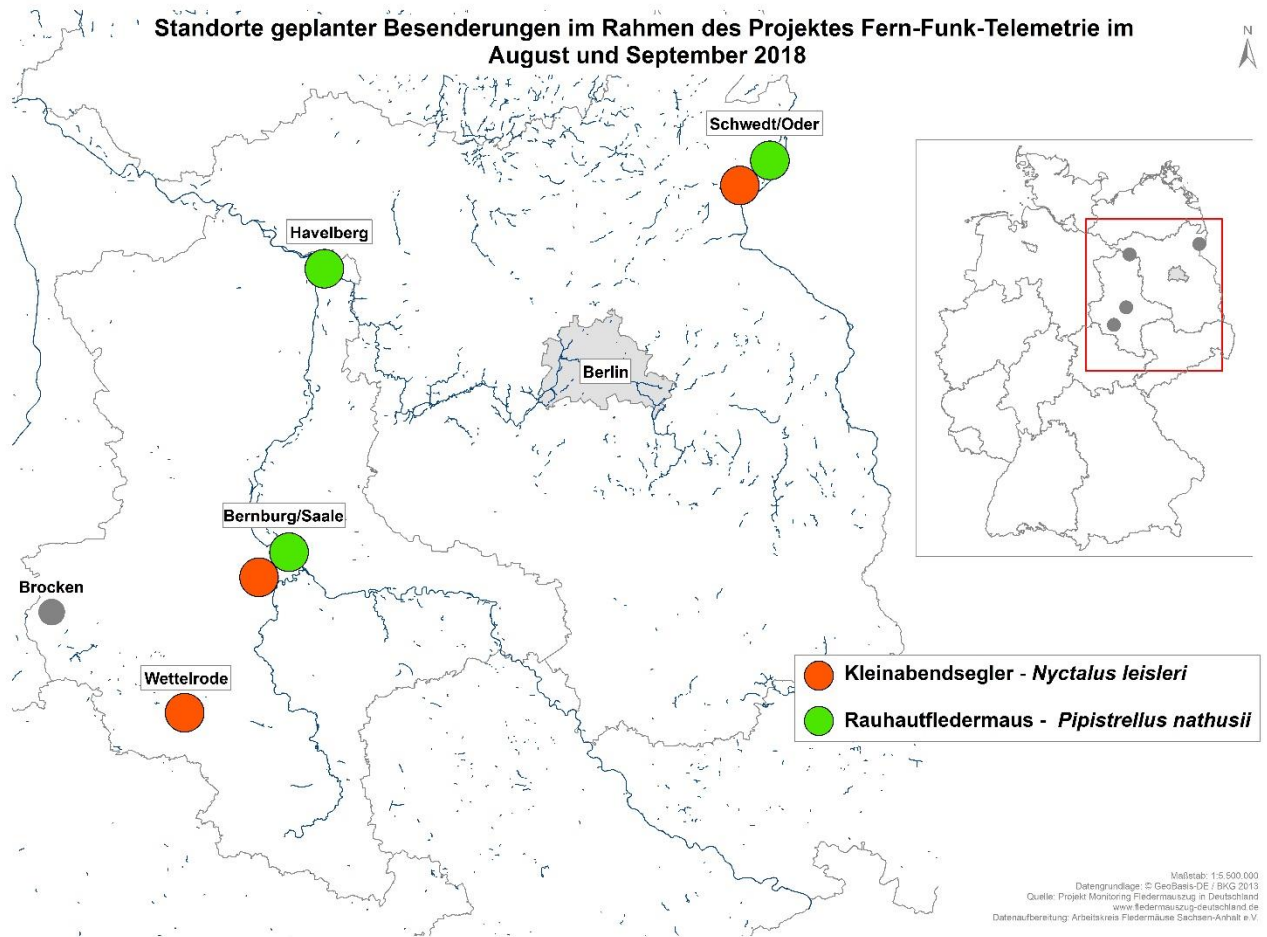
Hans-Joachim Vogl: Koordinator der Funkamateure im Projekt Monitoring Fledermauszug in Deutschland



Foto: Kleinabendsegler - *Nyctalus leisleri* mit Flügelklammer (B. OHLENDORF) - links



Foto: Rauhaufledermaus - *Pipistrellus nathusii* (A. WESTERMANN) - rechts



Karte der Standorte der Besenderungen in Brandenburg und Sachsen-Anhalt